



FRAGEBOGEN

Katrin Hissel

Geburtsdatum: 14. 7. 1978
 Geburtsort: Aachen
 Familienstand: verheiratet, drei Kinder
 Beruf: Geschäftsführerin des *aachen tourist service*
 Hobbys: wenn Zeit bleibt, jogge ich gerne

„Aachen ist ziemlich gut“

Im Vergleich brauche die Stadt sich nicht verstecken, findet die Geschäftsführerin

Dass Aachen *die schönste Stadt der Welt* ist, braucht den Öchern keiner zu sagen. Immer mehr Touristen finden das übrigens auch und so entwickeln sich die Besucherzahlen positiv: eine Million Übernachtungen 2017, 460 000 im ersten Halbjahr 2018. Voll im Soll, denn die *Magneten* ziehen am Jahresende – Domjubiläum als Ausnahme, Weihnachtsmarkt als Dauerbrenner. Doch Katrin Hissel sieht noch Potenzial nach oben. Die 40-Jährige führt seit April die Geschäfte des *aachen tourist service* e. V. (ats) – zunächst gemeinsam mit Matthias Glotz, seit Oktober offiziell alleine. Und obwohl das nicht so bleibt, ein Vorstandskollege ihr absehbar zur Seite steht, lässt Hissel keinen Zweifel daran, dass der Tourismus ihrer Heimatstadt ihr Herzensanliegen ist: „Ich arbeite im 20. Jahr für den ats“, erinnert sie sich an den Einstand 1999 als Praktikantin, später als Auszubildende mit einem dualen Studium. Der langjährige Chef des Verkehrs- und Badewesens Werner Schlösser habe ihr diese Chance geboten. Und Hissel hat sie ergriffen, arbeitete sich von der Hotelvermittlung über das Marketing und die Leitung der Tourist Info Elisenbrunnen hoch.

Dynamisch ist sie, ehrgeizig – und ein Familienmensch: Mit ihrem Ehemann Thomas hat sie drei Kinder im Alter von acht, sechs und zwei Jahren. „Alles eine Frage der Organisation“, lacht die engagierte Mutter, die froh ist, sich auf 22 zum Teil langjährige ats-Mitarbeiter verlassen zu können. Einen weiteren Pluspunkt sieht sie im baldigen Umzug der Verwaltung an den Markt. Ab Februar sind die zentrale Lage und die kurzen Wege eine ideale Ausgangslage für eins ihrer wichtigsten Projekte: „Ich möchte alle Partner vor Ort stärker in unsere Arbeit einbinden und eine Strategie entwickeln, Aachen noch attraktiver zu machen.“ Dazu zählen eine Belebung der Innenstadt, aber auch erlebbare Wissenschaft als Ergänzung zur Historie.

Wie gut, dass frische Angebote und digitale Tools, neuen Zielgruppen die Anreise erleichtern: So können nun auch öffentliche Führungen online gebucht werden. Bei gut 4000 Rundgängen pro Jahr zeigen 50 Stadtführer allen Gästen das, was Katrin Hissel längst weiß: dass Aachen *die schönste Stadt der Welt* ist!

cf

Was ist Ihr erster Tipp für jeden Aachen-Gast?

Eine Führung durch die historische Altstadt.

Und Hand aufs Herz, wo ist Ihr eigener Lieblingsplatz?

Im Spitzgässchen und in unserem Garten. Beide Orte strahlen für mich Ruhe inmitten des Trubels aus.

Was zeichnet Aachen vor anderen Tourismusdestinationen aus?

Das Potenzial dieser Stadt sowohl für Geschäftsreisende (70 Prozent) als auch für Touristen (30 Prozent) ist enorm. Nur selten findet man Geschichte und Zukunft so dicht beieinander wie in Aachen.

Was halten Sie dagegen für verbesserungswürdig?

Ich persönlich würde mir wünschen: ein noch schärferes Stadtprofil, mehr Großevents und weniger Leerstand in der Innenstadt.

Was ist Ihr wichtigstes Ziel für Aachen und den Tourismus?

Dass Aachen auch zukünftig eine starke Reisedestination bleibt, die sich weiterentwickelt und neue Zielgruppen anlockt.

Wo sehen Sie die Stadt in zehn Jahren?

Eine Stadt wird sich in zehn Jahren nicht grundlegend ändern und Aachens Tourismusmagneten werden auch weiterhin Karl der Große, Dom und Rathaus heißen. Aber wer weiß, vielleicht ist Aachen ja auch der E-Mobilitätsstandort Deutschlands...?

Wo sehen Sie dann den *aachen tourist service*?

Als modernen und kompletten Dienstleister für Touristen und die Tourismuswirtschaft, der dazu beiträgt, dass die Zahl der Gäste weiter steigt.

Und wo finden wir Sie 2018 selbst?

Das wird sich zeigen: Aber ich bin gekommen, um zu bleiben!